

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 27/28 (1896)  
**Heft:** 11

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selina) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer &amp; Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltenen Petitzelle  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXVII.

ZÜRICH, den 14. März 1896.

Nº 11.

## 1000 Tonnen Konstruktions-Eisen

stets auf Lager vorrätig.

**I L I U Eisen,**

Brückenbelag u. Breitflacheisen.

Monatliche Lagerverzeichnisse.

**Julius Schoch & Cie.,**

Schwarzhorn

Zürich.

Einzig echte Mettlacher  
**Steinzeug-Bodenplatten,**  
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;  
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

**Verblendsteine**

von PH. HOLZMANN &amp; Cie. in Frankfurt a.M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

**Prima schweren hydraulischen Kalk,**  
Sog. natürlichen Portland, Marke P. P. „Grenoble cement“, rasch bindend,  
**Besten künstlichen Portlandcement**  
liefert die Cementfabrik  
**Fleiner & Cie., Aarau.**

**Thonwarenfabrik Lausen (Baselland)**  
— Feuerfeste Produkte, Chamotte, Hupp-Erde. —

## Stellenausschreibung.

Bei der Eisenbahnabteilung des **Post- und Eisenbahndepartementes** sind, vorbehältlich der Genehmigung durch die eidg. Räte, die Stellen von **zwei Kontrollingenieuren für die Dampfschiffe** auf den schweiz. Gewässern zu besetzen.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Studium, bisherige Praxis etc. begleitet, sind bis 14. März nächsthin dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen, welches über die Anstellungsverhältnisse nähere Auskunft erteilt.

Bern, den 29. Februar 1896.

**Post- und Eisenbahndepartement**  
Eisenbahnabteilung.

Die Toggenburgerbahn hat einen theoretisch und praktisch gebildeten

## Brückingenieur

zur ständigen Aufsicht über die bevorstehenden Verstärkungen der Eisenbahnbrücken bei Lütisburg, Bazenheid und Dietfurt anzustellen.

Anmeldungen sollen gefl. an die **Verwaltung der Toggenburgerbahn** Wattwil gerichtet werden.

## Wettbewerb

für die Bebauung des Platzes am Wasserturm  
in Mannheim.

Das Preisgericht zur Prüfung der beiden eingelaufenen Entwürfe für die Bebauung und architektonische Ausgestaltung des Platzes am Wasserturm in Mannheim, bestehend aus den Herren: Oberbaudirektor Prof. Dr. Durm in Karlsruhe, Geheimer Baurat Prof. Dr. Wallot in Dresden, Königlichen Baurat und Beigeordneten Stübben in Köln, Architekt Manchot in Frankfurt, Oberbürgermeister Beck, Stadtrat Ludwig, Stadtverordnetenvorstand und Architekt Hartmann und Hochbauinspektor Uhlmann in Mannheim, von denen die Herren Wallot und Stübben eingehende schriftliche Gutachten niedergelegt hatten, hat den beiden eingelaufenen Entwürfen die folgenden Preise verliehen:

Den zweiten Preis von M. 3000.—

dem Entwurf mit dem Motto: «Habeat sibi».

Den dritten Preis von M. 2000.—

dem Entwurf mit dem Motto: «Am deutschen Rhein».

Als Verfasser der vorgenannten Entwürfe ergaben sich bei Eröffnung der verschlossenen Umschläge für den ersten Entwurf mit dem Motto: «Habeat sibi» Herr Architekt Rudolf Tillessen in Mannheim und für den zweiten Entwurf mit dem Motto: «Am deutschen Rhein» Herr Architekt Julius Kolbenheyer, Professor der kgl. ungar. Staatsgewerbeschule Budapest.

Die beiden Entwürfe werden nebst einem Modelle von der Gestaltung des Platzes und seiner rückwärtigen Umgebung vom 21. März bis einschliesslich 4. April d. J. in der Aula der Luisenschule an der Tattersallstrasse täglich von vormittags 10 bis 12 Uhr und nachmittags von 2½ bis 5 Uhr öffentlich ausgestellt.

Mannheim, den 5. März 1896.

Der Oberbürgermeister: **Beck.**